

## PROGRAMM

**BEGRÜSSUNG** Rechtsanwältin Christine Roth

**GRUSSWORT DER STADT NÜRNBERG**

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly

**LESUNG** Patricia Litten

**AMNESTY AKTUELL** Carina Fiebich-Dinkel  
(Amnesty International Nürnberg)

Nürnberger Juristen stellen **EINZELSCHICKSALE**  
verfolgter und bedrohter Anwälte vor

Pause

**VORTRAG** Shirin Ebadi

**SCHLUSSWORT** Maede Soltani

### MUSIKALISCHE BEITRÄGE

Philharmonischer Chor Nürnberg,  
Leitung Gordian Teupke

Omid Niavarani, Tombak

Hans Schanderl, Santur

#### Wir danken unseren Unterstützern

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus – Hotel Drei Raben –  
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg – musica nova e.V.  
– Nürnberg-Fürther AnwaltVerein e.V. – Philharmonischer Chor  
Nürnberg e.V. – Rechtsanwaltskammer Nürnberg

\* Wortbild Titelseite: Wir danken dem be.bra Verlag für die freundliche Genehmigung  
zur Nutzung der Marke „Anwalt ohne Recht“

© Amnesty International, Gruppe 1203, Januar 2015 .

V.i.S.d.P. RAin Christine Roth . Marienstr. 27 . 90402 Nürnberg

© Layout: GrafikDesignAtelier Michaela Braun www.grafikdesignatelier.com

AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für eine Welt ein, in der die Rechte aller Menschen geachtet werden. Die Stärke der Organisation liegt im freiwilligen und finanziellen Engagement von weltweit mehr als drei Millionen Mitgliedern und Unterstützern unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Altersgruppen. Gemeinsam setzen sie Mut, Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein. Amnesty erhielt 1977 den Friedensnobelpreis.

#### Amnesty engagiert sich seit über 50 Jahren erfolgreich für

- die Freilassung von Menschen, die allein deshalb inhaftiert sind, weil sie friedlich ihre Überzeugung vertreten oder die wegen ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung oder Religion verfolgt werden
- Schutz der Rechte von Flüchtlingen
- besonderen Schutz der Rechte von Frauen und Mädchen
- Verhinderung von Folter, Todesstrafe, politischem Mord
- Schutz und die Unterstützung von Menschenrechtlern
- Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter
- wirksame Kontrollen des Waffenhandels
- Förderung wirtschaftlicher, sozialer, kultureller Rechte

#### Ihr Beitrag ermöglicht unsere Glaubwürdigkeit!

Amnesty International finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Regierungsgelder lehnt Amnesty ab, um finanziell und politisch unabhängig zu bleiben.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

#### GRUPPE 1203 Nürnberg

Treffen jeden 2. und 4. Montag im Monat  
Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg

E: [gruppensprecherin@amnesty-1203.de](mailto:gruppensprecherin@amnesty-1203.de)

W: [www.amnesty-1203.de](http://www.amnesty-1203.de)

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFS WDE 33XXX

BETREFF: GRUPPE 1203 NÜRNBERG, Anlass „Anwalt ohne Recht“



[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)



[www.twitter.com/amnesty\\_de](https://www.twitter.com/amnesty_de)



[www.facebook.com/amnestydeutschland](https://www.facebook.com/amnestydeutschland)



# ANWALT OHNE RECHT\*

Veranstaltung zum  
**TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS**

#### GRUSSWORT DR. ULRICH MALY

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

#### SHIRIN EBADI

Friedensnobelpreisträgerin 2003

#### PATRICIA LITTEN

Schauspielerin

**SAMSTAG, 24. JANUAR 2015 UM 19:30 UHR**

Marmorsaal – Presseclub Nürnberg e.V.  
Gewerbemuseumsplatz 2, Nürnberg

**VERANSTALTER** Amnesty International Nürnberg  
und Presseclub Nürnberg e.V.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

## TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS

Am 24. Januar 1977 wurden vier spanische Gewerkschaftsanwälte und ein Angestellter in ihrer Kanzlei in Madrid von Neofaschisten ermordet. Im Gedenken daran riefen Europäische Anwaltsvereinigungen vor einigen Jahren den 24. Januar als „Tag des verfolgten Anwalts“ ins Leben.

Überall auf der Welt setzen sich Rechtsanwälte für politisch Verfolgte ein. Viele von ihnen müssen gerade deshalb selbst um ihr Leben fürchten. Oft werden sie bedroht, verfolgt, inhaftiert, gefoltert und zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt. Viele werden nach ihrer Freilassung mit Berufsverbot belegt, müssen aus ihrer Heimat fliehen und weitab von ihren Familien im Exil leben.

Das alles wissen Menschenrechtsverteidiger und doch – sie beugen sich nicht den Machthabern ihres Landes und kämpfen tagtäglich für das Recht. Sie haben nur eine einzige Waffe: das Wort.

Von den weltweit Betroffenen stellen wir fünf inhaftierte und bedrohte Rechtsanwälte vor. Sie brauchen unsere und Ihre Unterstützung!

# ERHEBEN SIE EINSPRUCH!

Informationen finden Sie am Amnesty-Tisch im Foyer:

- **VERSCHICKEN SIE** die ausgelegten **POSTKARTEN**
- Unterzeichnen Sie eine **ONLINE-PETITION:**  
[www.Amnesty.de/aktuelle-aktionen](http://www.Amnesty.de/aktuelle-aktionen)
- Helfen Sie uns als Person, werden Sie **AKTIV:**  
[www.amnesty-1203.de](http://www.amnesty-1203.de)



**WALEED ABU AL-KHAIR**  
SAUDI-ARABIEN

Strafmaß: 15 Jahre Haft  
15 Jahre Reiseverbot  
Anschuldigung: „Ungehorsam gegenüber dem Herrscher“  
In Haft seit 6. Juli 2014



**AZIMZHAN ASKAROV**  
KIRGISISTAN

Strafmaß: Lebenslang  
Anschuldigung: „Organisation von Massenunruhen“  
In Haft seit 15. Juni 2010



**SAPIYAT MAGOMEDOVA**  
RUSSISCHE FÖDERATION

Morddrohungen  
und Einschüchterungen  
Seit 2012



**ABDOLFATTAH SOLTANI**  
IRAN

Strafmaß: 13 Jahre Haft, danach  
20 Jahre Berufsverbot  
Anschuldigung: „Versammlung und Verdunkelung mit systemfeindlicher Absicht“. In Haft seit Sept. 2011



**DR. MOHAMMED AL-ROKEN**  
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Strafmaß: 10 Jahre Haft  
Anschuldigung: „Gründung einer geheimen Organisation“  
In Haft seit Juli 2013

## SHIRIN EBADI

war die erste Richterin in der Geschichte des Iran und Vorsitzende eines Senats im Teheraner Stadtgericht. Nach der Islamischen Revolution wurde sie 1979 aus dem Amt vertrieben und arbeitete zunächst als Sekretärin bei dem Gerichtshof, den sie vorher geleitet hatte, und später als Anwältin.

Im Jahr 2000 wurde sie wegen ihrer Tätigkeit als Verteidigerin selbst angeklagt, verbrachte 26 Tage in Einzelhaft und wurde zu einer Bewährungsstrafe und Berufsverbot verurteilt.

2002 gründet sie zusammen mit ihren Kollegen Herrn RA Soltani und Frau RAin Nasrin Sotoudeh – die von 2011 bis 2013 inhaftiert war – das Zentrum für Menschenrechte, das Regimegegnern juristischen Beistand bot und deshalb im August 2006 vom iranischen Innenministerium verboten wurde.

2003 erhält sie für ihren Einsatz für Demokratie und Menschenrechte den Friedensnobelpreis. Seit 2009 lebt Shirin Ebadi im Exil in Großbritannien.

## PATRICIA LITTEN

ist Schauspielerin. Sie ist die Nichte von Hans Litten, dem Rechtsanwalt, der 1931 im sog. Eden-Prozess Adolf Hitler im Zeugenstand bloßstellte.

Hans Litten war einer der ersten, der in der Nacht des Reichstagsbrands im Februar 1933 verhaftet wurde. Alle Bemühungen, ihn freizubekommen scheiterten. Für Adolf Hitler war er einer der größten persönlichen Widersacher. Nach Jahren der Folter in verschiedenen Konzentrationslagern nahm er sich 1938 im KZ Dachau das Leben.

Patricia Litten liest aus dem Buch ihrer Großmutter Irmgard Litten – „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“ –, in dem sie den fünfjährigen verzweifelten Kampf um das Leben ihres Sohnes schildert.